

Auserwählte, liebe Freunde, für eure Gebete, für eure inständigen Bitten gewähre Ich der ganzen Menschheit Gnaden. Eure Opfer sind nicht umsonst, weder die Qualen, noch die Seufzer, viel gewähre Ich euch und viel schenke Ich der Welt wegen der Frömmigkeit weniger. Liebe Freunde, nehmt die Opfer an, die Ich als Gabe jeden Tag schenke, nehmt sie an für das Heil der Seelen.

Geliebte Braut, Ich habe der Welt Zeit gewährt und gewähre sie noch, die Menschen der Gegenwart beachten Meine Gabe nicht, sie begreifen nicht, dass jeder Augenblick des Lebens kostbar ist und nicht töricht verworfen werden darf. Mein Herz ist schmerz erfüllt beim Betrachten wie die heutigen Menschen der Zeit keine Bedeutung geben, als hätte sie nie ein Ende für sie, sie begreifen nicht, dass sie wie das Gras des Felds sind, das heute grün und üppig ist und morgen schon nicht mehr da ist.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, verzeihe so viel Torheit und Achtlosigkeit im Menschen; der Mensch will nicht an sein Ende denken, in der tiefe seines Seins fühlt er sich ewig: er ist es wahrlich, aber seine irdischen Tage sind gezählt, während dieser Zeit muss er seine Wahl treffen bezüglich der Ewigkeit entweder der Freude mit Dir, Gott, oder des Verderbens ohne Dich. All dieses tut er sich schwer zu erwägen, weil der menschliche Verstand schwach ist durch die Folgen der Erbsünde. Ich bitte Dich um Vergebung, Jesus, für all jene die Deine kostbare Gabe, jene der Zeit, nicht begreifen und sie in Eitelkeit und Torheiten jeglicher Art verschwenden.

Geliebte Braut, Ich sehe dass die Menschen der Gegenwart zum Großteil die Zeit nicht als Gabe betrachten und nicht bedenken, dass die ihre sicher ein Ende hat, welches Meine Barmherzigkeit verborgen hält. Wenn jeder den Wert und die Bedeutung der Zeit verstehen würde, würde er keinen einzigen Augenblick verlieren: alles würde er gut nutzen, um eine Ewigkeit der Freude mit Mir zu haben. Wegen der Gebete, der inständigen Bitten, der fortwährenden Opfer der schönen Seelen, gewähre Ich noch vielen die Gnade der Zeit, wenn es diese Seelen nicht gäbe oder ihre Zahl zu sehr abnehmen würde, würde vielen die Gabe der Zeit genommen werden, da unwürdig sie zu haben. Geliebte Braut, sprich zur Welt von Meiner Unermesslichen und Treuen Liebe, jeder begreife, dass Ich jedes Menschliche Wesen in Mir aufnehmen will, um es glücklich zu machen. Wer Meinen Willen erfüllt und Meine Gesetze befolgt, dieser ist Mir wohlgefällig und Ich schenke ihm das Heil, welchem Volk oder welcher Nation er auch angehört. Wer in Mein Schloss einzutreten wünscht, findet die Türen weit geöffnet, es sei der lebhaft Wunsch jedes Menschen. Ich sage zu den Menschen der Erde: warum sorgt ihr euch um viele unnötigen Dinge? Warum hetzt ihr von morgens bis abends ohne zu rasten, um das zu erreichen was euch nicht nützt, während ihr euch um das Heil eurer Seele bemühen müsstet? Denkt, ihr Menschen, nicht an die Verlockungen der Erde, alles müsst ihr verlassen, alles in kurzer Zeit; sorgt euch darum, eure Seele zu retten. Was nützt es den Menschen alle Reichtümer der Welt zu besitzen, wenn er seine Seele verliert?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, in diesem Augenblick scheint eine allgemeine Stumpfheit auf Erden zu herrschen. Der Mensch, obwohl mit Intelligenz ausgestattet, denkt nicht, versteht nicht, er überlegt nicht und begreift nicht. Er lebt, als würde seine Zeit sich nicht verzehren, er wirkt, als wäre er über sein Handeln niemandem Rechenschaft schuldig, er denkt nicht an das Gericht am Ende, vor Deinem Angesicht, Angebeteter Herr; Dein feind leistet gute Arbeit im Herzen und im Verstand: er verwirrt den Verstand und gefriert das Herz, das Ergebnis ist eine allgemeine Stumpfheit.

Meine geliebte Braut, Mein feind wirkt, weil Ich es ihm erlaube, er vermag viel dort, wo große Schwäche ist, aber nichts kann er tun, wo Meine Kraft ist, Meine Stärke, Meine Macht. Ich kenne die menschliche

Schwachheit und Gebrechlichkeit; wenn der Mensch demütig und Mir ergeben ist, begreift er was er ist, er erkennt seine Unfähigkeit und wendet sich an Mich, um Hilfe und Beistand zu haben. Ich, Ich Gott, habe keinen anderen Wunsch, als Meinem Geschöpf zu helfen und ihm beizustehen. Die Kräfte des bösen, auch wenn sie mächtig sind, besiegt man mit Meiner Hilfe und Meinem Beistand, ohne Mich, ohne Mich kann der Mensch nichts tun; wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut, wer ohne Mich baut, müht sich umsonst ab, weil der Bau nicht wächst. Du sagst Mir, dass der feind unermüdlich über den Menschen wirkt und Siege erlangt. So ist es, aber viel vermag er nur über den Törichten, der Meiner Liebe gegenüber verschlossen bleibt; wenn er gegenwärtig viel erlangt, so wird er in Zukunft mehr erlangen. Wehe, wehe den Törichten der Erde, groß wird ihr Verderben sein, wenn sie nicht rechtzeitig ihr Unrecht einsehen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich zittere und stöhne wenn ich mich umschaue und sehe was geschieht, Kluge sehe ich wenige, hingegen eine wirklich große Anzahl von Törichten. Was wird diesen Elenden geschehen, wenn sie nicht rechtzeitig umkehren?

Geliebte Braut, die Gnaden die Ich gewähre, die Gnaden jeder Art sollen ergriffen werden. Keiner lasse sie vergehen, ohne sich ihrer zu nutzen. Der heutige Mensch kann viel haben, wenn er will, er kann aber auch nichts haben, es hängt von seiner Entscheidung ab, die Ich, Ich Gott, immer respektiere. Geliebte Braut, bleibe anbetend in Meinem Herzen, noch werde Ich gewähren wegen der anbetenden Seelen, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, es sei Frieden in eurem Herzen und lebendige Hoffnung, überlasst Jesus die Lösung der größten Probleme, habt Vertrauen auf Ihn, auf Seine Liebe. Wartet ab, liebe Kinder, seid nicht impulsiv, die Zeit Gottes ist nicht eure Zeit, Seine Denkweise ist anders als eure.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, führe uns jeden Tag in der Erkenntnis von dem, was Gott uns kennen lassen will; es gibt viele düstere und nebelige Dinge die es bleiben, auch wenn die Zeit vergeht. Hilf uns gut zu begreifen, was Gott von uns will, was wir tun müssen; hilf uns geduldig zu sein was das betrifft, was noch nicht an der Zeit ist zu kennen und zu wissen.

Vielgeliebte Kinder, Gott wir euch alles kennen lassen zur gegebenen Zeit, Er Selbst wird euch Klarheit verschaffen, wenn Er es noch nicht offenbart bedeutet es, dass die Zeit nicht reif ist. Es gibt Dinge die es recht ist wenn ihr sofort kennt und andere, wo man abwarten muss um Näheres zu wissen. Wer auf Gott volles Vertrauen hat, ist imstande abzuwarten. Geliebte Kinder, große Dinge werden in verschiedenen Momenten geschehen und viele auch alle auf einmal, ihr, liebe Kinder, werdet sehen und begreifen, Gott wird euch das

rechte Unterscheidungsvermögen geben, Er wird euch die Führung geben, die es von Mal zu Mal braucht. Wenn auch neue und starke Ereignisse geschehen, habt keine Angst, ihr wisst es im voraus und ihr wisst auch, dass ihr geführt werdet in deren Deutung. Geliebte Kinder, Gott offenbart gewisse Dinge, andere lässt Er verschleiern, denn so soll es sein. Bedenkt was in der Vergangenheit geschah: Gott offenbarte Seinen liebsten Freunden viele Dinge die geschehen wären, aber sie verstanden nicht, wenn nicht bei vollendeter Tatsache. Auch in der Gegenwart offenbart Er viele Dinge, aber nur der Verstand der offen ist für Sein Licht begreift, in den anderen bleibt Finsternis.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wer gut verstanden hat möchte den anderen helfen zu begreifen, aber wer in der Dunkelheit ist, will nicht das Licht und wer im Licht ist, wird nicht verstanden wenn er spricht. Ich habe wohl verstanden, dass man die von Gott gewollte Zeit abwarten muss, wo jede Offenbarung klar sein wird, denn es wird so geschehen, wie es vorausgesagt wurde. Ich denke an jene Zeit, als Jesus von Seinem Leidensweg und von Seiner Auferstehung sprach, niemand verstand, außer Dir, Süße Mutter, Du bewahrtest alles in Deinem Weisesten Herzen und wartetest ab, dass die Ereignisse eingetreten wären. Du allein glaubtest. Als Jesus gefangen genommen wurde, um gekreuzigt zu werden, flüchteten alle, alle blieben ungläubig. Du allein, Süße Mutter, hattest alles gut verstanden. Was in der Vergangenheit geschah wird gewiss auch in der Gegenwart geschehen, alle werden in dem von Ihm gewählten, gewollten Augenblick die Wunder Gottes sich vollbringen sehen.

Geliebte Kinder, die Verheißungen Jesu werden sich alle erfüllen, bleibt glühend im Gebet, glühend im Glauben, glühend im Zeugnis, macht euch nicht Gedanken über das was ihr noch nicht wissen könnt, begnügt euch mit dem was ihr wisst und erfüllt den Willen Gottes, seid gewiss, dass Er Selbst euch im gegebenen Moment sagen wird was ihr wissen müsst, habt Vertrauen auf Ihn. Denkt an Noach: zur gegebenen Zeit wusste er, was er tun musste; denkt an Lot: es wurde ihm mitgeteilt was geschehen wäre; auch für euch wird es so sein, fürchtet die zukünftigen Ereignisse nicht, seid im Frieden Jesu.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria